

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Fallrekonstruktionen zur biografischen Konstellierung der Anstrengungsthematik und Bewältigung des Schulformwechsels	15
2.1	Fallrekonstruktion Chan Mohan	15
2.1.1	Die Erreichbarkeitskonstruktion und Anstrengungsverpflichtung ..	17
2.1.2	Familiale Bindungen als Anstrengungsressource mit doppeltem Boden	27
2.1.3	Antizipation des Wechsels: Das Gymnasium als vertrautes und angstbesetztes Terrain	38
2.1.4	Abgehängt werden am vertrauten Ort des Scheiterns – Ankommen in der Oberstufe	46
2.2	Fallrekonstruktion Kai Hübner	54
2.2.1	Auf einmal war ich richtig schlecht: Die Bildungslaufbahn unter dem Vorzeichen einer initialen Verusterfahrung	55
2.2.2	Das Abitur im Zeichen beruflichen Fortkommens	61
2.2.3	Schule als Daueranstrengung	67
2.2.4	Der Mythos Gymnasium	71
2.2.5	„Das zweite Halbjahr überstehen“	77
3	Kontrastiver Fallvergleich	83
3.1	Bildungsbiografische Selbstentwürfe – Misslingen einer souveränen Distanz gegenüber dem Schulischen und der Glaube an das Potential zum Erfolg	83
3.2	Fallspezifisch des Übergangs – Aufrechterhaltung von „Bildungsenergie“ während der bedrohlichen Bewährungsprobe	87
4	Schulpädagogischer Ausblick	91
	Literatur	95